



Amtliche Mitteilung.  
Zugestellt durch Post.at

# Wattenberger Gemeindeblatt

Winterausgabe  
30. Ausgabe / Jänner 2018



Die besten Wünsche und viel Glück  
für das Jahr 2018!

Das Redaktionsteam

**Amtliche Mitteilungen**

**Beschlüsse des  
Gemeinderates**

**Wissenswertes**

**Sozial - und  
Kulturausschuss**

**Aus dem Vereinsleben**

**Kindergarten**

**Chronik  
Bilder von Anno dazumal**

**Gasthäuser Einst und Jetzt**

**Bunte Seiten**

**Termine**

**Blitzlichter**

Titelbild: Bettina Abolis

## Amtliche Mitteilungen

### **Bürgermeister Franz Schmadl erreichbar unter:**

Tel.: 05224/52230-5 oder Mobil: 0660 – 1204902

### **Amtsstunden:**

**Montag** 18.30 bis 20.00 Uhr

**Mittwoch** 19.00 bis 20.00 Uhr

Für ein persönliches Gespräch mit Bürgermeister Franz Schmadl wird um kurze telefonische Voranmeldung im Sekretariat bei Martina Steinlechner, Tel. 52230 gebeten.

### **Telefon-Durchwahlen**

Gemeindeamt Wattenberg 52230

Gemeindeamt Fax 52230-4

Bürgermeister Franz Schmadl	52230-5	bgm@wattenberg.tirol.gv.at
Gemeindesekretärin Martina Steinlechner	52230	m.steinlechner@wattenberg.tirol.gv.at
Finanzverwaltung Thomas Steinlechner	52230-3	buchhaltung@wattenberg.tirol.gv.at
		amtsleiter@wattenberg.tirol.gv.at

Waldaufseher Michael Bachmann 0664 - 4236128

Gemeindekindergarten:

Kindergartenleiterin Barbara Haag-Erlor 52230-2 kg-wattenberg@tsn.at

### **Abfallentsorgung:**

<b>Kunststoff- und Leichtverpackungssammlung, GELBER SACK:</b>	26. Jänner 2018
	23. Februar 2018
	23. März 2018
	20. April 2018

<b>Elektronikschrott</b>	jeden 1. Montag im Monat zwischen 18.00 und 20.00 Uhr
<b>CD-Sammlung</b>	jeden 1. Montag im Monat zwischen 18.00 und 20.00 Uhr
<b>Altkleidersammlung</b>	jeden 1. Montag im Monat zwischen 18.00 und 20.00 Uhr

(Gemeindelager - Garage beim Gemeindeamt. Bitte nur gereinigte Kleidung.)

**Es werden zur Ablage für Elektroschrott, CD's und Altkleider offene Behälter vor der Gemeindegarage, ab 18.00 Uhr bereitgestellt.**

**Restmüll** jeden 1. und 15. im Monat - fällt dieser Termin auf ein Wochenende oder einen Feiertag ist der darauffolgende Wochentag der Ersatztermin

**Grünschnitt kann an den bereitgestellten Plätzen Untermölslerweg, Keifeld-Gemeindeplatz-Bereich-Frömel, Birchach-Abzweigung Birchersiedlung und Gemeindeplatz-Bereich-Mehrn entsorgt werden. Strauch – und Baumschnitt kann nur im offenen Gemeindeplatz –Bereich-Mehrn abgeladen werden.**

### **Hinweis!!!**

**Bitte auf dem offenen Strauchschnittplatz kein Altholz entsorgen.**

### **Impressum:**

Eigentümer: Gemeinde Wattenberg

Wattenberg 23a

6113 Wattenberg

mail: gemeindeblatt@wattenberg.at

Redaktionsverantwortlicher: Bürgermeister Franz Schmadl

Redaktion: Barbara Haag-Erlor, Maria Farbmacher, Alexandra Steinlechner, Franz Heumader

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung der jeweiligen Autoren wieder und müssen sich nicht mit jener des Herausgebers decken.

Erscheinungsweise: vierteljährlich

Redaktionsschluss: 1. April, 1. Juli, 1. Oktober, 1. Jänner

Layout: Dieter Farbmacher

Druck: EinsZweiDrei Druck& Kopie Schwaz



### Liebe Wattenbergerinnen und Wattenberger!

Mit dem bereits begonnenen Jahr 2018 liegt ein ereignisreiches Jahr hinter uns. Ich bin dankbar für alles, was im abgelaufenen Jahr erreicht werden konnte.



Nach langen und schwierigen Verhandlungen mit den Sachverständigen von Wildbach, Wasserrecht und Naturschutz, wurde das Projekt „Dörfli Kohlgrubenweg“ letztendlich positiv genehmigt.

Sobald das Wetter es erlaubt kann mit dem Bau begonnen werden. Die Umsetzung dieses Wegprojektes entlastet die Anrainer von Staub und Schotter in den angrenzenden Feldern.

Ziel dabei ist es dabei auch, das Parken für Wanderer und Touristen in einem eigens dafür geschaffenen Parkplatz zu ermöglichen.

Die derzeitigen Parkgewohnheiten im Quellschutzgebiet und auf Privatgründen, die aus Mangel an Parkplätzen entstanden sind, sollen damit eingedämmt werden. Auch die Oberflächenwasserbelastung aus dem Heu und Kreuztaxenweg, kann mit einem eigenen Ableitungsjekt, welchem die Wildbach – und Lawinenverbauung zustimmte, entschärft werden.

Ich danke bei dieser Gelegenheit dem Team vom ländlichen Raum ganz herzlich für die gute Vorbereitung und für die Hilfe bei der Finanzierung.



Im Sommer 2017 fand der erste Teil der Bauarbeiten für die Errichtung der Kinderkrippe seinen Abschluss. Es freut mich, dass es dank unserer Bauleitung gelungen ist, mit den Kosten deutlich unter den Vergabepreisen zu bleiben.

Im heurigen Jahr 2018 soll nun der größte Teil des Bauvorhabens Schulhausumbau Errichtung Kinderkrippe und Saal umgesetzt werden.

Im Gesamtbudget von € 3.389.600.-- sind im außerordentlichen Haushalt € 1.570.800.-- für den Schulhausumbau vorgesehen. In Zusammenarbeit mit dem Planungsteam ist es uns gelungen einen zusätzlichen öffentlichen Spielplatz unterhalb des Turnsaales für unsere Schulkinder einzuplanen.

Trotz dieser finanziell herausfordernden Aufgaben konnten bei der Budgeterstellung unsere Rücklagen unangestastet bleiben.

Auch wenn dieses gesamte Bauprojekt noch immer von Widerstand im Gemeinderat begleitet ist, bin ich überzeugt, dass dieses Bauvorhaben vor allem für unsere Kinder und Vereine eine Bereicherung ist.

Ich wünsche allen unseren Mitbürgerinnen und Mitbürgern ein glückliches, gesundes und erfolgreiches neues Jahr und freue mich auf ein aktives Jahr 2018 für unsere Gemeinde Wattenberg.

Mit freundlichen Grüßen  
Bürgermeister

Franz Schmadl





**Wenn aus Liebe Leben wird,  
hat das Glück einen Namen.**

Aneta Jaworowska und Dominic Jaworowski

Sohn Alexander



**Man muss die Feste feiern, wie sie fallen!**

85. Geburtstag

Veronika Schmadl (Moos)

70. Geburtstag

Mathilde Geißler (Neuhäusl)



**Erinnerungen sind kleine Sterne,  
die tröstend in das Dunkel unserer Trauer leuchten!**



Hubert Greier,  
gest. 31. Dezember 2017

## Tag des Ehrenamtes am 22.11.2017



von links n. rechts: Bürgermeister Franz Schmadl, Landesrat Mag. Johannes Tratter,  
Landesrätin Dr. Christine Baur, Bezirkshauptmann – Stellvertreter Dr. Wolfgang Nairz,  
Landeshauptmann Günther Platter, Mali Steinlechner und Josef Junker

**B**eim Tag des Ehrenamtes am 22.11.2017 wurde Josef Junker und Mali Steinlechner die goldene Ehrennadel des Landes Tirol von Landeshauptmann Günther Platter verliehen.

Josef Junker wurde für seine langjährigen Dienste als Kassier beim Wechselseitigen Brandhilfverein, sowie für seinen langjährigen Dienst als Kassier bei der Freiwilligen Feuerwehr Wattenberg geehrt. Er war auch Mitglied des Gemeinderates und langjähriges aktives Mitglied der Rettenberger Schützenkompanie Wattens – Wattenberg.

Mali Steinlechner betreut als Messnerin seit über 25 Jahren mit viel Fleiß und Ausdauer die Sägekirche und wurde dafür gebührend geehrt.

Vielen Dank für die ehrenamtlichen Tätigkeiten und herzliche Gratulation.

**Bei den letzten Sitzungen des Gemeinderates wurden folgende Maßnahmen bzw. Projekte beschlossen (4. Quartal 2017):**

**Gemeinderatssitzung vom 23.10.2017**

• **Nominierung bzw. Nachbesetzung von Mitgliedern und Ersatzmitgliedern in Ausschüssen aus der Liste „Unser Wattenberg“ gem. § 24 TGO**

Aufgrund des Rücktrittes von Gemeinderat Christian Neyer und Ersatzgemeinderat Markus Schafferer werden folgende Positionen des Gemeinderates und der Ausschüsse neu besetzt:

Neues Gemeinderatsmitglied ist bisheriger Ersatzgemeinderat **Wilbur Videgard**

Folgende Ausschuss – und Ersatzmitglieder werden von der Liste „Unser Wattenberg“ nachbesetzt:

Überprüfungsausschuss: neues Ersatzmitglied – Johann Geissler jun.

Wirtschaftsausschuss: neue Mitglieder - Wilbur Videgard und Ernst Angerer  
neues Ersatzmitglied – Daniela Fröhlich

Sozial – Kulturausschuss: neues Mitglied - Rudolf Schmadl  
neues Ersatzmitglied – Siegfried Steinlechner

Gemeindevorstand: neues Ersatzmitglied – Daniela Fröhlich

• **Kassaprüfung des 3. Vierteljahres 2017 – Beschlussfassung**

Gesamteinnahmen € 1.522.215,75

Gesamtausgaben: € 1.475.033,11

**Kassenbestand: € 47.182,64**

Die Betriebsmittelrücklage beträgt € 59.428,16

Die nicht beschlossenen Ausgabenüberschreitungen des 3. Quartals 17 ab einem Betrag von € 1.453.-- werden mit einer Gesamtsumme von € 15.485,26 beziffert.

Die Einnahmenüberschreitungen betragen € 139.184,72.

• **Holzverkauf**

Der Gemeinderat beschließt 60 fm Zirbenholz an Hubert Knapp zum Preis von € 285/fm (B/C) und ca. 30 fm an Zelger Martin um € 285/fm zu verkaufen. Die Schlägerung wird von der Fa. Klausner zum Preis von € 32/fm übernommen.

• **Beauftragung Vermessung und Vertragserrichtung für Grundkauf, bzw. Grundtausch**

Der Gemeinderat beschließt, für die Vermessung der Teilflächen aus Gp.284/1, 284/2, 247 und 729 das Büro Thurner zu beauftragen. Für die Vertragserrichtung wird Herr Mag. Mathias Kapferer beauftragt.

• **Wartungsarbeiten – Wasserversorgungsanlage**

Der Gemeinderat beschließt die Durchführung einer Ventilwartung durch die Firma Hawle gem. dem Angebot vom 09.05.2017

• **Subventionsansuchen**

Der Gemeinderat beschließt dem Subventionsansuchen der HTL Jenbach mit € 30.-- pro Schüler stattzugeben.

• **Brennholzansuchen**

Der Gemeinderat beschließt die Zuteilung für bis zu 12 fm Brennholz pro Haushalt lt. Beschluss vom 02.10.2012 unter Bezug des Ergänzungsbeschlusses vom 03.08.2015 für 4 Antragsteller.

• **Bauholzansuchen**

Der Gemeinderat beschließt lt. Beschluss vom 16.12.1993 die Genehmigung für 30 fm Bauholz zum halben Preis unter Bezugnahme des Ergänzungsbeschlusses vom 03.08.2015 für 2 Antragsteller.



**Bei den letzten Sitzungen des Gemeinderates wurden folgende Maßnahmen bzw. Projekte beschlossen (4. Quartal 2017):**

**Gemeinderatssitzung vom 11.12.2017**

• **Resolution – Pflegeregress**

Der Gemeinderat der Gemeinde Wattenberg beschließt, die Resolution anlässlich der Abschaffung des Pflegeregresses zu unterstützen.

• **Festsetzung der Mindestgebühren –Kanalanschluss – und Benützungsgebühren – 2018**

Der Gemeinderat beschließt die Mindestgebühren für das Jahr 2018 für die Gewährung des Gebührenhaushalt Kanal wie folgt festzusetzen:

Mindestanschlussgebühr:

pro m<sup>3</sup> umbauten Raum € 5,58/m<sup>3</sup> inkl. USt. ab 01.01.2018

Mindestabwassergebühr:

Pro m<sup>3</sup> Wasserverbrauch € 2,18/m<sup>3</sup> inkl. USt. Ab 01.09.2018

• **Änderung, bzw. Bestätigung der Geschäftsordnungen der Lawinenkommissionen Wattenberg und TÜPL Lizum/Walchen**

**Beschluss 1**

Der Gemeinderat beschließt mit oben genannten Änderungen bzw. Ergänzungen, nachstehende Geschäftsordnung der Lawinenkommission der Gemeinde Wattenberg.

**Beschluss 2**

Der Gemeinderat der Gemeinde Wattenberg beschließt nachstehende Geschäftsordnung für den Truppenübungsplatz Walchen Lizum und setzt diese nach Ablauf der Kundmachung in Kraft.

• **Bildung einer Sonderrücklage für Straßenbauprojekt Zufahrt Achen**

Der Gemeinderat beschließt eine Sonder – bzw. Verwahrungsrücklage, für die Straßenerrichtung Zufahrt Achen in der Höhe von € 90.000.-- als zweckgebundene Zuführung an ein Sparbuch, verwaltet von der Raiffeisenbank Wattens.

• **Regio – Tax – Kostenanpassung**

Der Gemeinderat beschließt eine Erhöhung des Abgangs beim Regiotax um € 7.500.-- pro Jahr.

• **Grundübernahme gem. §15 LieG TeilG Gp. 747/6, 747/1 und 747/9**

Der Gemeinderat beschließt die Übernahme von Teilflächen aus den Gp. 747/6 und 747/1 in das öffentliche Gut, nach § 15 des Liegenschafts – und Teilungsgesetzes gem. der Vermessungsurkunde GZ.: 110972/17 (Planverfasser Ing. Josef Wendl AVT) für die Errichtung einer Straßenzufahrt.

• **Schulhausumbau - Errichtung einer Außenanlage – nach dem Kommunalinvestitionsgesetz**

Der Gemeinderat beschließt das vom Architekturbüro Schwaighofer ausgearbeitete Projekt - Gelände West - Schulhausumbau Gemeinde Wattenberg im Sinne § 2 Abs. 5 des Kommunalinvestitionsgesetzes zu beantragen und durchzuführen.

• **Betriebsbeiträge für die Wattenberger Freizeit - u. Sportanlagenbetreuungs GmbH**

Der Gemeinderat beschließt Betriebsbeiträge für die Wattenberger Freizeit und Sportanlagenbetreuungs GmbH in der Höhe von € 10.000.--

• **Subventionsansuchen**

Dem Ansuchen vom 12. Oktober 2017 um Kostenübernahme für die Kinderbetreuung pro Monat und Kind von € 35.-- unter Vorlage der monatlichen Rechnungen wird stattgegeben.

Ebenso eine Unterstützung von € 25.-- für den Verein Rainbow.

• **Brennholzansuchen**

Für einen Antragsteller wird die Zuteilung von bis zu 12 fm Brennholz pro Haushalt lt. Beschluss vom 02.10.2012 unter Bezug des Ergänzungsbeschlusses vom 03.08.2015 gewährt.

## „Hilfe unterm guten Stern“

Das Sternsingen ist ein alter Brauch, der sich bereits im Mittelalter entwickelte. Männer kleideten sich wie Könige, zogen einem Stern folgend von Haus zu Haus und verkündeten die Geburt Christi. Mit der Zeit verkam das Sternsingen zur Bettlerei und wurde sogar polizeilich verfolgt. In der Pfarre von Wattens wurde, wie in ganz Österreich, Mitte des 20. Jahrhunderts das Sternsingen wieder neu aufgegriffen.

In Wattenberg kümmerte sich Frau Rosa Pitl um die Sternsinger, kleidete sie ein und übte mit ihnen das Singen und Verkünden der frohen Botschaft.

Bald übernahm Schulleiter Anton Haag mit seiner Frau diese Aufgabe.

Die Kinder sagten launige Sprüche auf und erfreuten die Leute mit sinnigen Liedern.

Die ersungenen Gelder wurden zum Großteil an Pater Franz Grubinger aus Wattens für die Mission übergeben. Als später, ca. 1980 die Katholische Jungschar diesen Brauch übernahm, lieferten die Sternsinger alles Geld der Pfarre ab.

In den ersten Jahren hatten es die Kinder nicht leicht. Zu Fuß ging es über schlechte Wege und Gassen durch Tief Schnee von Haus zu Haus. Besonders der Weg über den Vögelsberg erforderte viel Einsatz! Oft wärmten sich die Sternsinger dann gerne in den warmen Küchen und Stuben der Bauern- und Wohnhäuser, bevor sie wieder frisch gestärkt mit Tee und Keksen weiter wanderten. Der Sternträger zeigte den Weg, und so manches Mal auch eine Abkürzung querfeldein. Da saß dann schon einmal eine Krone schräg am „königlichen“ Haupt.



Sternsinger v.l.: Hans Geißler, Barbara Haag, Christl Ranacher, Elfriede Egger, Hermann Geißler, Maria Junker, Angela Geisler

Mit dem Bus des Lehrers war es dann einfacher und die Strapazen überschaubarer. In Gruppen aufgeteilt waren die Kinder am ganzen Berg unterwegs. Auch das Lager in Walchen wurde jährlich von den Sternsängern besucht.

Die Bewohner des Wattentals waren immer großzügig und füllten nicht nur die Kassa der Kinder, sondern auch ihre Sackerln mit Schokolade und Süßigkeiten.

Wie hieß es dann oft im Text:

**„und wenn`s uns was geben wollts, dann gebt`s es uns bald, wir müssen heut noch durch den stockfinstern Wald!“**

1992 übergab Lehrer Haag das Sternsingen an den Nachfolger und an engagierte Eltern.

Bis heute finden sich immer Jugendliche und Kinder, die bereit sind, einige Ferientage für einen guten Zweck zu opfern. In den Jahren 2015 - 2017 war am Wattenberg auch eine Erwachsenengruppe unterstützend unterwegs.

Heute gehört Sternsingen zur Weihnachtszeit wie der Christbaum zum Heiligen Abend.

Die letzten sechs Jahrzehnte waren eine Erfolgsgeschichte für die „Hilfe unter gutem Stern“.

Josefine Haag



Monika Bachmann, Hildegard Steinlechner, Elisabeth Heumader und Maria Bachmann



Sternsinger 2000: Johanna Steinlechner, Sandra Steinlechner, Sylvia Farbmacher, Kathrin Dorfmann



## Blumenschmuck-Törggeleabend



Als kleines Dankeschön für den wunderschönen Blumenschmuck und die gepflegten Gärten lädt die Gemeinde Wattenberg alljährlich zu einem Törggeleabend ein, diesmal am 18. November in das Gasthaus Säge. Es wurde ein ausgezeichnetes Törggelemenü serviert mit Kastanien, Obst und süßen Krapfen zum Abschluss – ein herzlicher Dank an die Wirtsleute! Für die musikalische Unterhaltung sorgten die “Absamer Zitherdirndl” Ines und Julia Egger – Zwillingsschwestern aus Absam und eingespieltes Team auf der Zither.

Ing. Erwin Seideman ließ alle an seinem umfangreichen Wissen über biologischen Gartenbau teilhaben. Es ist gegen jede (Pflanzen) Krankheit ein Kraut gewachsen und mit “Baldrianblütenextrakt” könnten sogar Frostschäden vermieden werden. Gedüngt wird natürlich und biologisch mit Schafwolle – Erwin Seidemann hatte Anschauungsmaterial mitgebracht und ließ auch einen wunderschönen Bio-Weihnachtsstern die Runde gehen. Herr Seidemann gibt seine Erfahrungen und Tipps auch regelmäßig im Radio Tirol weiter, auf der Homepage der Gärtnerei Seidemann ([www.blumenpark.at](http://www.blumenpark.at)) kann man vieles Nützliche nachlesen. Zum mit-nach-Hause-nehmen nach einem netten und gemütlichen Abend wurden wunderschöne Bio-Alpenveilchen aus eigenem Anbau der Bio-Gärtnerei Seidemann in Völs überreicht.

Der Kulturausschuss der Gemeinde Wattenberg bedankt sich bei allen Mitwirkenden und vor allem bei den fleißigen Wattenbergerinnen für die Blütenpracht!

Irmgard Schafferer



## Adventfeier am TÜPL Walchen/Lizum

Am 13. Dezember 2017 waren Vertreter der Gemeinde Wattenberg sowie die Obleute der Vereine zu einer besinnlichen Adventfeier am TÜPL Walchen/Lizum eingeladen.

Oberst MSD Johann Zagajsek erklärte mittels einer Präsentation die umfangreichen Aufgaben und Tätigkeiten des Österreichischen Bundesheeres. Nach wie vor spielt das Bundesheer eine wichtige Rolle in der Flüchtlingskrise, speziell am Brenner werden durch Kontrollen vermehrt illegale Migranten aufgegriffen.

Nach einem informativen Vortrag durften wir mit den Bundesheerfahrzeugen in das Hochlager Lizum fahren.



Der kurze Fußmarsch bis zum Soldatenkirchlein war im wahrsten Sinne „vom Winde verweht“ und die Fackeln leider dunkel, aber dank der erfahrenen Bediensteten haben alle zur Kirche und auch wieder hinunter gefunden.

Militärpfarrer Johannes Peter Schiestl feierte die heilige Messe.

Die Wattenberger Herbergsucher umrahmten die Messe und die anschließende Feier musikalisch.

Wegen des stürmischen Windes und der gemessenen minus 13°C zu Mittag, genossen wir Glühwein und Kekse diesmal im Inneren der Kaserne.

Oberst MSD Johann Zagajsek und sein Team luden anschließend zum gemeinsamen Abendessen ein und die Herbergsucher vermittelten unter dem Christbaum sehr gekonnt eine weihnachtliche Stimmung.

Bürgermeister Franz Schmadl bedankte sich für die nette Feier und die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

Die schulpflichtigen Kinder aus Wattenberg können sich wieder auf einen Schitag in der Lizum freuen – zur Zeit ist die Schneelage gut!

Irmgard Schafferer



## Entsorgungshinweis

### Entsorgung von Lithium-Batterien/Akkus

**B**itte nicht bei unserem Gemeindearbeiter abgeben!

Da eine brandschutztechnisch einwandfreie, separate und aufwendige Entsorgungsmöglichkeit für Lithium Batterien in unserer Gemeinde installiert werden müsste, ist eine Abgabe von Lithium Batterien (Akkus von mobilen Handwerkzeug (Akkuschrauber – Bohrer), Handys, Laptops, Digicams, E-Bikes - Akkus udgl.) beim Gemeindearbeiter nicht möglich.

Lithium- Akkus können auf starke Wärmezufuhr und mechanische Beschädigungen reagieren und dies kann zu unkontrollierbaren gefährlichen Reaktionen (wie z. Bsp. einem nicht löschbaren Brand) führen .

Lithiumbatterien sollten auch nicht zuhause gesammelt werden sondern bitte direkt bei Geschäften in denen sie verkauft werden oder in einer dafür ausgestatteten Sammelstelle abgeben.

Eine gute Möglichkeit für die Abgabe von alten Handys ist die Ö3 Wundertüte. Sie liegt im Gemeindeamt auf.



## Was passiert mit dem Rest?

Jeden Tag produziert ein Tiroler knapp einen Kilo Abfall. Ungefähr  $\frac{1}{3}$  davon sind Restmüll, selbst wenn man sorgfältig auf die richtige Trennung achtet und Glas-, Metall- und Kunststoffverpackungen, Altpapier und Bioabfälle aussortiert. Restmüll entsteht überall – im Haushalt oder Betrieben. Wenn Abfälle auf Grund ihrer Größe nicht in die Restmüllbehälter passen, werden sie als Sperrmüll bezeichnet.

In den Restmüll gehören alle nicht verwertbaren und ungefährlichen Abfälle, die nicht – je nach regionalen Vorgaben – getrennt gesammelt werden.

Seit 2004 darf Restmüll nicht mehr unbehandelt deponiert werden. Das bedeutet, dass die Abfälle nicht so wie sie im Abfall landen deponiert werden, sondern vorher aufbereitet werden. Insgesamt werden 93% des Abfalls einer Verwertung zugefügt. Nur 7% des vorbehandelten Abfalls wird deponiert.

Der Rest- und Sperrmüll der 104 ATM-Gemeinden (Schwaz, Innsbruck-Land) und Stadt-Innsbruck werden in das Recyclingzentrum Ahrental (RZ) gebracht. Dort werden knapp 140.000 Tonnen jährlich geshreddert, automatisch gesiebt und sortiert.



Geballte Energie aus Rest- und Sperrmüll – Verladung der Energieballe im RZ Ahrental



Führungen durch das Besucherzentrum im RZ Ahrental

Wertvolle, aussortierte Stoffe wie Metalle werden in der Industrie wiederverwertet. Der Rest wird je nach Heizwert lose bzw. zu Ballen gepresst mit der Bahn zu thermischen Verwertungsanlagen in Österreich gebracht. Jedes Jahr werden in der Gemeinde Wattenberg Tonnen von Sperrmüll gesammelt.

Für alle, die mehr über den Verfahrensablauf in dem RZ Ahrental erfahren möchten, werden kostenlos Führungen für Schulen, Betriebe und alle anderen Interessierten angeboten.

Bei Interesse oder Fragen melden Sie sich gerne bei: Tel.: 0512 502 7751, E-Mail: [office@rz-ahrental.at](mailto:office@rz-ahrental.at)  
Eine Initiative der ATM mit Unterstützung der Verpackungssammel- und Verwertungssysteme.



## Was wohin ?

Abfalltrennung wird in Tirol großgeschrieben. Was Abfalltrennung ist, weiß eigentlich auch jedes Kind: Der Abfall wird getrennt gesammelt und anschließend zum Recyclinghof in der Nähe gebracht. Altpapier gehört in den Papiercontainer, leere Glasverpackungen in den Glascontainer, Metallverpackungen zu Metall und Kunststoffverpackungen zu Kunststoff. Eigentlich ganz leicht. Trotzdem kommt es immer wieder zu Fehlwürfen, die den Recyclingkreislauf stören, verunreinigen und auch unnötig verteuern.

Häufig wird man durch das Aussehen der Verpackung verunsichert. Einige Fehlerteufel wurden hier zusammengefasst. Dann klappt es auch mit dem nächsten Recyclinghofbesuch.



SERIE

# Ratt' mal wer zum Essen kommt

Über das WC entsorgte Speisereste und Fette führen zu Geruchsbelästigung und Rattenplagen. Sie verstopfen die Kanäle und verursachen so Folgekosten in Millionenhöhe!



Speisereste verstopfen die Kanäle und locken Ratten an.

Aber auch Hygieneartikel wie Tampons oder Windeln können die Kanalpumpwerke und Maschinen auf den Kläranlagen schwer beschädigen. Sie sind genauso wie Katzenstreu und andere Feststoffe über den Restmüll zu entsorgen. Öle, die Abflüsse und Kanäle verstopfen, finden im „Öli“ Platz, Speisereste sind im Biomüll oder am Kompost zu entsorgen. Die Initiative

„Denk KLObal, schütz' den Kanal!“ des Landes Tirol zeigt Spar-Tipps auf. Informationsmaterial dazu liegt am Gemeindeamt zur Mitnahme auf.

www.klobal.at ■ Anzeige



**Hygieneartikel:**

- Binden/Tampons/ Windeln
- Wattestäbchen
- Slipeinlagen
- Präservative
- Pflaster



**Giftstoffe:**

- Medikamente
- Pflanzenschutzmittel
- Pestizide
- Desinfektionsmittel
- Abflussreiniger



**Scharfe Gegenstände:**

- Rasierklingen
- Spritzen



**Speisereste:**

- Essensreste
- Speiseöle, Frittierfett
- Verdorbene Lebensmittel



## Aus dem Vereinsleben



### Sportverein Wattental

Heuer meinte der Winter es gut mit uns. Unser Eischützenturnier (28. und 29.12.2017) konnten wir bei winterlichen Temperaturen und Eis auf der Bahn abhalten. Von acht angemeldeten Mannschaften spielten sechs im Finale um den Sieg. Die Titelverteidiger, die Mannschaft „Dörfl“, bewies zum dritten Mal in Folge ihr Können und holte sich den ersten Preis. Trotz sportlichem Wettkampf hörte man so manchen lockeren Spruch.



Pistenpräparation mittels Muskelkraft



Siegermannschaft „Dörfl“

Beim Präparieren der Piste hatten wir dagegen weniger Glück. Die Mitglieder des SV-Wattental rückten gleich zweimal an, um die Piste des Wildstätt-Lifts anzutreten. Es hat sich aber gelohnt und der Liftbetrieb ist in vollem Gange.

Wir haben für diese Wintersaison schon wieder einige Veranstaltungen geplant. Auf unserer Homepage ([www.sv-wattental.at](http://www.sv-wattental.at)) stehen immer die aktuellen Termine. Diese können sich wetterbedingt auch ändern! Wir hoffen auf einen schneereichen Winter.

Sylvia Farbmacher



## Rodelrennen 2018

Am 07.01.2018 freuten wir uns über die zahlreichen Teilnehmer bei unserem Rodelrennen. Bei besten Bedingungen starteten insgesamt 15 Kinder und 35 Erwachsene. Im Panoramahüttl fand die Preisverteilung statt.

Den Tagessieg holten sich Angela Oberladstätter und Robert Lechner. Die Rennergebnisse können auf unserer Homepage angeschaut werden ([www.sv-wattental.at](http://www.sv-wattental.at)).



## Elternverein Wattenberg

### Adventbasar 2017

Bereits ein Fixpunkt in der Vorweihnachtszeit ist der Adventbasar des Elternvereins Wattenberg. Am 26. November 2017 fand der Basar diesmal im Gemeindesaal statt. Selbstgemachte Köstlichkeiten wie Brot, Zelten, Liköre oder Marmeladen wurden angeboten. Selbstgestricktes, gehäkeltes, gemaltes, Kunstwerke aus Holz und Naturmaterialien in den verschiedensten Ausführungen, sogar selbst hergestellte Natur-Kosmetik und Schmuck war zu finden.

Für die richtige Adventstimmung sorgten diesmal die Kinder: sie musizierten mit Harfe, Flöte, Geige, Hackbrett oder Ziehharmonika – alle staunten über das Können und den Fleiß der Kinder! Bei Kaffee und Kuchen, Würstel oder Gulaschsuppe wurde ein gemütlicher Nachmittag verbracht, einiges gleich verkostet und fleißig eingekauft.



Das Team des Elternverein Wattenberg bedankt sich bei den vielen fleißigen Helfern, Bastlern, BäckerInnen, den Musizier-Kindern und natürlich bei allen Besuchern ganz herzlich!

Wie immer kommt der gesamte Erlös des Basars zu 100% wieder den Kindern zugute – **DANKE!**

Obfrau Yvonne Heumader  
Schriftführerin Irmgard Schafferer



## Jungbauernschaft/Landjugend Wattenberg

### Herbstball

Am 4. November 2017 fand der alljährliche Herbstball statt. Für gute Stimmung sorgten die Zillertaler Berggranaten und DJ Alex. Einen herzlichen Dank an alle Besucher, Helfer, besonders auch an die ehemaligen Ausschussmitglieder, die tatkräftig mithalfen sowie auch an das Team vom Gasthof Mühle. Vielen Dank auch an die Brauchtumsgruppe Wattenberg, die mit uns traditionell die Tanzfläche mit einem Auftanz eröffnete!



### Adventkränzchen

Am 8. Dezember 2017 folgten wieder viele Wattenberger Senioren unserer Einladung zum traditionellen Adventnachmittag im Gasthof Mühle. Die Wattenberger Herbergsucher und Magdalena Anfang umrahmten musikalisch die gemütliche Feier. Als Höhepunkt kam der Nikolaus zu Besuch. Danke den fleißigen Helfern, den Musikanten und der Gemeinde für die gesponserten Getränke. Vielen Dank an Agnes und Franz Steinlechner (Gh. Mühle) für die gute Zusammenarbeit!



Unser alljährliches Törggelen führte uns heuer am 17. November 2017 zum Alpengasthof Halsmarter am Glungezer. Mit guter Stimmung und leckerem Essen genossen wir den Abend. Danke an alle Mitglieder für den netten Abend!

Johanna Schmadl





Im Zuge der 36. Jahreshauptversammlung der Brauchtumsgruppe Wattenberg am 19. November wurde wieder ein neuer Ausschuss für die nächsten drei Jahre gewählt. Als Obmann wurde Hugo Heumader einstimmig gewählt, seine zwei Stellvertreter Martin Hölzl (Hauptverantwortlicher für den Fasching) und Stefan Steinlechner werden ihn bei seiner Tätigkeit unterstützen. Das Amt der Schriftführerin wurde von Silvia Steinlechner und das Amt des Kassiers von Daniel Brunner übernommen.



Ebenfalls wurden Caroline Heumader, David Steinlechner, Christoph Pittl, Franz Heumader, Manfred Schmadl, Johann Zeiter, Josef Wetscher, Yvonne Heumader und Elisabeth Schmadl in den Ausschuss gewählt. Die Aufgabe des Fähnrichs übernimmt Hansjörg Geißler und als Kassaprüferinnen stellen sich Martina Schiestl und Sandra Gabl für die nächste Periode zur Verfügung. Die Betreuung der Kindergruppe werden Albert Heumader und Ernst Geißler weiterführen, die Leitung der Erwachsenengruppe übernimmt Christoph Steinlechner.

Ein herzlicher Dank gilt allen ehemaligen Ausschussmitgliedern für die geleistete Arbeit sowie allen, die sich bereit erklärt haben, für die nächsten drei Jahre im Ausschuss mitzuarbeiten und ihre Ideen einzubringen.



v.l.n.r.: Silvia Steinlechner, Bgm. Franz Schmadl, Obmann Hugo Heumader, Hansjörg Geissler

Bei der Jahreshauptversammlung wurden heuer auch außergewöhnlich viele Mitglieder für ihre langjährige Treue geehrt. Daniel Brunner, David Steinlechner, Silvia Steinlechner, Christoph Pittl, Christoph Steinlechner, Elisabeth Schmadl und Martina Schiestl wurden für ihre 15-jährige Mitgliedschaft geehrt. Johann Zeiter, Lukas Witting und Florian Witting bekamen eine Auszeichnung für 20 Jahre und Albert Heumader, Franz Heumader und Stefan Schafferer für 25 Jahre Einsatz für die Brauchtumsgruppe. Eine besondere Auszeichnung erhielt unser Obmann Hugo Heumader für die Zeit und Geduld, die er seit 21 Jahren als Obmann für die Brauchtumsgruppe investiert.

Wir gratulieren allen Geehrten ganz herzlich und bedanken uns für ihre Unterstützung und ihren Einsatz für die Brauchtumsgruppe.

Am 25. November war unsere Kindergruppe wieder beim Kinderkathreinstantz in Wattens und gaben gemeinsam mit anderen Trachtengruppen ihre Tänze und Plattler zum Besten.

Wie jedes Jahr organisierten die Leiter der Kindergruppe eine Nikolausfeier im Vereinslokal, wo uns der Nikolaus einen Besuch abstattete. Auch mit der Erwachsenengruppe machten wir eine kleine Nikolausfeier mit gemütlichem Beisammensein.

Am 9. Dezember wirkten wir beim Adventmärchen beim Gasthaus Säge mit. Ein herzlicher Dank an alle, die beim Aufbauen, bei der Technik und beim Ablauf mitgeholfen haben.

Beim Eisstockschießen des SV Wattental waren wir mit einer Mannschaft vertreten.

Zum Dank für alle Kinder, die dieses Jahr beim Grasausläuten dabei waren, fuhren wir am 30. Dezember nach Innsbruck ins Kino. Nach dem lustigen Kinofilm stärkten wir uns noch beim McDonalds. Wir hoffen ihr seid auch nächstes Jahr wieder beim Grasausläuten mit dabei!

Elisabeth Schmadl



## Chor ProMusica

### Chorausflug ins Zillertal

Nachdem wir alle, verantwortungsbewusst, unsere Stimme bei den Nationalratswahlen im Wahllokal abgegeben hatten, machte sich der Großteil unserer Chormitglieder auf den Weg nach Mayrhofen. Eine Gondel der Ahornbahn brachte uns sicher an das gewünschte Ziel. Es war der perfekte Tag! Strahlend blauer Himmel und warmer Sonnenschein begrüßten uns, sogar in dieser Höhe. Nach einem kleinen Spaziergang zur Erkundung der malerischen Umgebung wartete ein leckeres Mittagessen in einer Almhütte auf uns.

Als Highlight unseres Ausflugs genossen wir eine perfekt inszenierte Greifvogelschau in der Adlerbühne. Das letzte Mal für diesen Sommer zogen Uhu, Mäusebussard und Co ihre Schwünge. Oftmals flogen sie gefährlich nahe über unsere Köpfe hinweg. Das sorgte für Staunen bei Groß und Klein in unserer Gruppe.

Auf dem Heimweg ließen wir den tollen Tag gemütlich bei einem Eis im Cafe Kiwi ausklingen.

Claudia Pittl



## Freiwillige Feuerwehr Wattenberg

### Gemeinschaftsübung der Feuerwehrjugend im Abschnitt Wattens

Am 21.10.17 fand am Wattenberg eine Abschnittsübung der Feuerwehrjugend statt. An dieser Übung nahmen über 60 Mädchen und Burschen im Alter von 11 bis 15 Jahren aus fünf Feuerwehren des Abschnittes Wattens mit 10 Fahrzeugen teil.

Angenommen wurde ein Brand am „Schmadlhof“, dort stand ein Stadl in Vollbrand. Durch die schwierige Wasserversorgung in diesem Gebiet gab es einiges zu tun für die jungen Feuerwehrmitglieder, die durch den Einsatz von mehreren Tragkraftspritzen die Wasserversorgung von den angrenzenden Bassins sicherstellten. Der Brand wurde dann mit insgesamt 6 Angriffsleitungen aus beiden Richtungen bekämpft. Dabei konnten die Jugendlichen mit Bravour ihr bisheriges bei den unzähligen Übungen und Proben in der eigenen Feuerwehr erlerntes Wissen umsetzen und ernteten am Ende großes Lob von den kritischen Übungsbeobachtern bei der Nachbesprechung. Ein besonderer Dank gilt hier allen Jugendbetreuern, die wesentlich zum hohen Ausbildungsstand der Feuerwehrjugendmitglieder beitragen. Einhellig war der Tenor, dass es zukünftig sicher weitere Gemeinschaftsübungen im Abschnitt Wattens geben wird.





## Musikkapelle Wattenberg

In der Adventzeit gibt es für uns Musikanten immer recht viel zu tun. Und damit ist nicht nur das alljährliche Cäcilienkonzert, der Höhepunkt unseres Musikjahres Anfang Dezember gemeint, sondern es gilt auch zahlreiche Weihnachtsfeierlichkeiten musikalisch zu umrahmen.



Dieser Höhepunkt fand dieses Jahr am 2. Dezember, wie gehabt und gewohnt im Mehrzweckgebäude Oberdorf in Wattens statt. Dabei durften wir nicht nur unser Publikum mit einem hoffentlich gelungenen Konzertprogramm verwöhnen, sondern auch einige unserer Mitglieder ehren. Allen voran stand die Ehrung unseres ehemaligen Obmannes Franz Prem, der von uns einstimmig für seine Dienste für die Musikkapelle zum Ehrenobmann ernannt wurde. Außerdem gratulieren wir Maximilian Bachmann zum Leistungsabzeichen in Bronze, Georg Steinlechner für seine 25-jährige, Mario Häusler und Franz Speckbacher für ihre 20-jährige sowie Lisa Brunner für ihre 10-jährige Mitgliedschaft in unserem Verein.

Im Rahmen des Cäcilienkonzertes durften wir auch unserem Ehrenmitglied Hans Geißler zu seinem 76. Geburtstag gratulieren. Nur eine Woche später fanden wir uns wieder alle zur alljährlichen Cäcilienmesse und anschließend zu unserer 92. Jahreshauptversammlung im Gasthof Mühle ein.



Ehrung 20 Jahre Franz Speckbacher bei der Jahreshauptversammlung 2017



Ehrung 10 Jahre Lisa-Katharina Brunner und 20 Jahre Mario Häusler

Unsere weihnachtlichen Ausrückungen für die Bläsergruppen fanden, wie immer recht knapp hintereinander statt. Am 16. und 17. Dezember gingen wir wieder mit einer Sammlung an Weihnachtsliedern und den verschiedensten kleinen Gruppen in Wattens und Wattenberg von Haus zu Haus – am 19. Dezember durften wir die Weihnachtsfeier im TÜPL Lizum/Walchen umrahmen und am 21. Dezember spielte eine Bläsergruppe bei der Weihnachtsfeier der Fa. Goidinger. Am 23. Dezember sorgten ein paar von uns beim Adventmarkt in Wattens für weihnachtliche Stimmung und am 24. Dezember wurde die Kinderweihnacht und die Christmette am Abend musikalisch untermalt. Den Abschluss dieser Adventzeit feierten wir wie jedes Jahr, indem wir – diesmal im Gasthof Hanneburger – unseren Christbaum (und zahlreiche andere Dinge) versteigerten.

## Aus dem Vereinsleben

Gestärkt und motiviert für die recht vielen Ausrückungen in relativ kurzer Zeit, wurden wir am 7. Oktober mit einem gemeinsamen Ausflug, bei dem wir am Vormittag die Fa. Binder-Holz in Fügen besichtigten und später ein Mittagessen und eine Achenseerundfahrt mit der MS Innsbruck genossen.

Gratulieren dürfen wir Gottfried Bachmann zum 50er, Mathilde Geißler (Neuhäusl) und Franz Angerer (Stoager) zum 70er.

Zur letzten Ruhe begleiteten wir Franz Lechner.

Lisa-Katharina Brunner



## Theaterverein Wattenberg

Heuer haben beim Eisstockvereinsturnier zwei Mannschaften vom Theaterverein teilgenommen.



Den 3. Platz belegten Gitti Bachmann, Gottfried Bachmann, Dieter Farbmacher und Elmar Huber.



Den 6. Platz belegten Christine Bachmann, Gitti Ranacher, Franz Heumader und Christine Huber.



Der Theaterverein gratuliert herzlich zum 50. Geburtstag den langjährigen Mitgliedern Gitti Ranacher und Gottfried Bachmann



Herzliche Gratulation zur standesamtlichen Trauung unserem Mitglied Hannes Hölzl und seiner Valentina.



## Schafzuchtverein Wattenberg

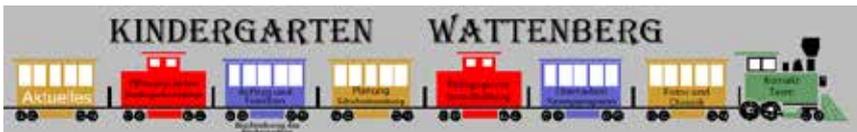
Die Wattenberger „Schafeler“ gratulieren Ihrem Obmann Josef Wiener zu seinem 50. Geburtstag und Mitglied Thomas Lener zum 60. Geburtstag.

Wir wünschen Ihnen noch viele weitere kameradschaftliche Jahre.

Christian Niederwieser



## Kindergarten



Mit der besinnlichen Weihnachtsgeschichte vom kleinen Esel, der den beschwerlichen Weg nach Bethlehem auf sich nimmt, um das Christkind zu begrüßen, stimmten die Kinder ihre Familien, die Schüler und Lehrer auf die bevorstehenden Weihnachtsfeiertage ein.

Die Botschaft der Geschichte, dass jedes Lebewesen auf Erden vom Christkind gleichermaßen geliebt und geachtet wird, berührte die Anwesenden und regte zum Nachdenken an.

Anschließend wurden noch die selbstgebackenen und bunt verzierten Kekse verkostet und kleine Überraschungsgeschenke an die Familien überreicht.

Barbara Haag-Erler



Bilder von Altdirektor Anton Haag



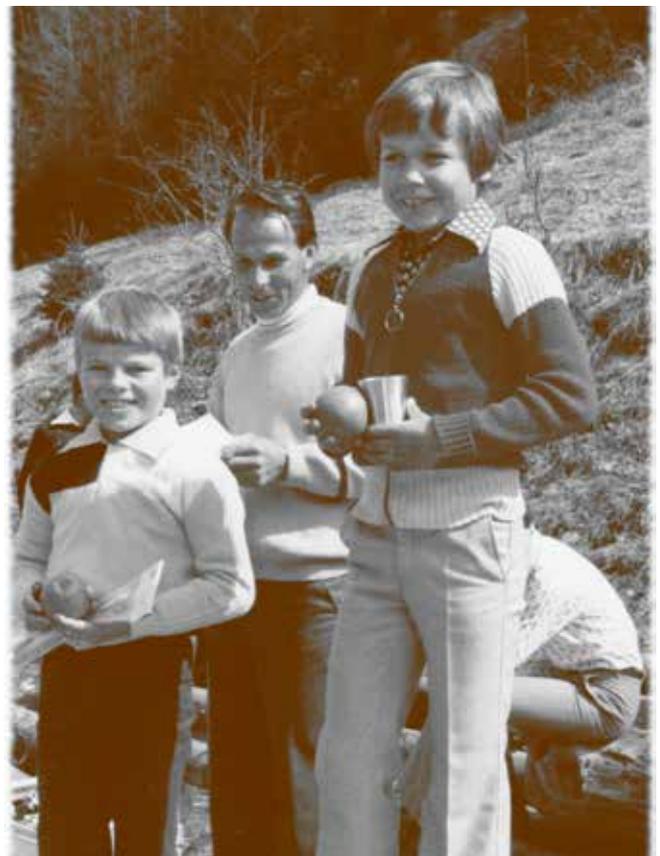
Schitour am Palmsamstag auf den Glungezer:  
Maria Junker, Christl Ranacher und Margit Geißler



Gipfelsieg: Manfred Steinlechner (Wildstätt), Vroni Haag,  
Helmut Egger, Toni Geißler, ?, Hansl Haag und Barbara Haag



Gruppenlauf am Pircher Feld: Maria Steinlechner (Maurach),  
Dagmar Unterwurzacher, Alfred Steinlechner (Brandstätt),  
Gitti Bachmann, Sabine Wopfner und Martha Schmadl



Preisverteilung 16.4.1979:  
Franz Geisler, Bgm. Johann Geißler, Reinhard Lechner



## Gasthäuser Einst und Jetzt

### Alpengasthaus Hanneburger



### Gasthof Mühle



### Gasthaus Säge



Zusammengestellt von Hugo Heumader und Hansjörg Schmadl

Bilder von Erna Obermair



1951 Schusterhaus:  
Sepp Nitzlader „Schlanggl“, Herta Markart „Lenzn“, Sepp Nitzlander jun. „Schlanggl“, Erna Markart „Lenzn“, Paula Wopfner „Schusterhaus“ und Martha Pitl „Untermehn“



Klassentreffen 2014 des 1934er Jahrganges:  
Erna Obermair „Lenzn“, Pater Egwin Raffl, Luise Tauderer „Unterau“ und Anna Jäger „Gattern“

Blitzlichter



## Rezept

### Biskuitrouladen

#### Zutaten:

##### Nussroulade:

6 Eier, 120 g Zucker, 60 g Nüsse, 60 g Mehl, evt. 2 Esslöffel Öl

##### Buchweizenroulade:

6 Eier, 120 g Zucker, 120 g Buchweizenmehl

##### Helle Roulade:

6 Eier, 180 g Zucker, 120 g Mehl, evt. 3 Esslöffel Öl

##### Dunkle Roulade:

6 Eier, 180 g Zucker, 120 g Mehl, 20 g Kakao, 5 Esslöffel Wasser

Fülle für Schwarzwälder-Roulade: ¼ l Schlagobers, 1 Glas Weichselkompott, evt. 2 Esslöffel Maizena

#### Zubereitung:

Das Backrohr auf 200°C Ober- und Unterhitze vorheizen.

#### Helle-, Nuss- und Buchweizenroulade:

Die Eiklar gemeinsam mit dem Kristallzucker steifschlagen und anschließend Dotter und evt. das Öl kurz unterrühren. Zuletzt das Mehl bzw. die Nüsse unterheben.

#### Dunkle Roulade:

Dotter, Zucker und heißes Wasser sehr schaumig rühren. Den steifgeschlagenen Eischnee und das gesiebte Mehl-Kakao-Gemisch unterheben.

Die Masse gleichmäßig auf ein mit Papier belegtes Backblech streichen und ca. 14 min. backen. Das Biskuit auf ein mit wenig griffigem Mehl bestreutes Geschirrtuch stürzen. Das Papier mit einem Tuch befeuchten, abziehen und mit einem hohen Blech abdecken, bis der Kuchen abgekühlt ist, damit die Roulade beim Einrollen nicht reißt. Mit Marmelade und/oder geschlagenem Obers bestreichen und einrollen.



#### Schwarzwälder-Roulade:

Weichseln abtropfen lassen, den Saft evt. auffangen. Dieser kann mit 2 gehäuften Esslöffel Maizena verrührt, aufgekocht und noch heiß auf das dunkle Biskuit gestrichen werden. Mit den Weichseln belegen, mit dem geschlagenen Obers bestreichen und einrollen.

Gutes Gelingen wünscht Alexandra Steinlechner

**Rätselseite**

Die Gewinnerin des 29. Bildrätsels der Gemeindezeitung heißt Isabella Schafferer. Sie hat alle Fehler gefunden. Der Überraschungspreis, ein „Tyrolia-Gutschein“, wurde spendiert von Roland Narr.



Herzliche Gratulation der Gewinnerin und ein „Dankeschön“ an den Spender und allen Teilnehmern!

**Fragen:**

1. Die Feuerwehrjugend hat eine Abschnittsübung durchgeführt, bei welchem Bauernhof wurde der Brand angenommen?
2. Auf welcher Bühne gibt es im Zillertal eine Greifvogelschau?
3. Warum sollte man den gebackenen Biskuit Boden mit einem hohen Blech abdecken?
4. Welche Siedlung/Häusergruppe wurde früher von den Sternsängern besucht?
5. Wie heißt die Partnergemeinde von Wattenberg?
6. Welche besondere Schulform ist im Vorjahr ausgelaufen?
7. Welcher Berg steht zur Gänze im Wattenberger Gemeindegebiet?
8. Können Lithium-Batterien/Akkus bei unserer Gemeinde abgegeben werden?
9. Wo spielte eine kleine Bläsergruppe am 23. Dezember in Wattens?
10. Wer präsentierte beim heurigen Blumenschmuck-Törggela Abend alles über biologischen Gartenbau?

1											
2	2					6					
3						11					
4			9	5						1	
5											
6						7					
7						10	8				
8											
9											
10							4	3			

**Lösungswort:**

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

Schreibe das Lösungswort auf und schicke eine E-Mail an [gemeindeblatt@wattenberg.at](mailto:gemeindeblatt@wattenberg.at) oder eine kurze Nachricht (Name, Adresse, Lösungswort) und wirf es ins Postkastl bei der Gemeinde. Der Gewinner wird in der nächsten Ausgabe veröffentlicht und erhält einen Überraschungspreis.

Einsendeschluss: **15. Februar 2018**



## Termine

Fr 12.1.2018	Naz ausgraben - Schmiedern, Gasthaus Vögelsberg, Gasthaus Hanneburger
Sa 13.1.2018	Freiwillige Feuerwehr Wattenberg - Feuerwehrball Gasthaus Säge
Fr 19.1.2018	Brauchtumsgruppe Wattenberg Runde Aufführungsplätze Dörfl, Wachen, Mehrn ???
Sa 20.1.2018	Brauchtumsgruppe Wattenberg - Hexenschifahren Kaltenbach
So 21.1.2018	SV Wattental - Rutschblatrennen „Rieser Ast“
Fr 26.1.2018	Brauchtumsgruppe Wattenberg - Mullerschaugen in Wattens
Sa 27.1.2018	Brauchtumsgruppe Wattenberg - Regionsnachtumzug in Wattens
Fr 2.2.2018	Brauchtumsgruppe Wattenberg Runde Aufführungsplätze Birchachsiedlung, Schlanggl und Riesen
Sa 3.2.2018	Gemeindeschitag am Glungezer
Sa 3.2.2018	Brauchtumsgruppe Wattenberg - Mullerschaugen in Ranggen
So 4.2.2018	Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Wattenberg im Gasthaus Hanneburger
Sa 10.2.2018	SV Wattental - Vereinsmeisterschaft für Kinder und Erwachsene - Serleslifte Mieders
Sa 10.2.2018	Brauchtumsgruppe Wattenberg - Maskenball im Gasthaus Mühle
Mo 12.2.2018	Brauchtumsgruppe Wattenberg - Hexenrunde
Di 13.2.2018	Brauchtumsgruppe Wattenberg - Naz eingraben Schmiedern, Gasthaus Vögelsberg, Gasthaus Hanneburger
Do 15.2.2018	SV Wattental - Kinderschirennen Vögelsberg
Fr 16.2.2018	Jahreshauptversammlung - Theaterverein Wattenberg um 20.00 Uhr im Gasthaus Mühle
So 25.2.2018	Tiroler Landtagswahlen
So 4.3.2018	Fastensuppe Sägekirche
So 4.3.2018	SV Wattental - Triathlon Wattenberg - Jubiläumsrennen Wildstättilift
Di 27.3.2018	Schitag für Kinder in der Lizum

## Blitzlichter

